ZIPPER MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel. +43 – 7248 / 61116–700 |
Fax +43 / 7248 – 61116–720
info@ zipper–maschinen.at, www.zipper–maschinen.at

ZIPPER

Bedienungsanleitung

HOLZSPALTER

ZI-HS10PT/ ZI-HS12PT

EAN: 912003923751 0 / 912003923754 1

CE

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Stand: 16.09.2013 – Revision 03 - DEUTSCH

ACHTUNG!!!

UNBEDINGT VOR INBETRIEBNAHME BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN!
BEDIENUNGSANLEITUNG DER MASCHINE STETS BEILEGEN!

VOR JEDER INBETRIEBNAHME ENTLÜFTUNGSSCHRAUBE LÖSEN, SODASS LUFT ZIRKULIEREN KANN! NACH BETRIEB WIEDER ZUSCHRAUBEN.
ANSONSTEN SCHÄDEN AN HYDRAULIKSYSTEM. GEWÄHRLEISTUNG AUSGESCHLOSSEN.

Vor allem bei niedrigen Umgebungstemperaturen ist eine **Mindestleerlaufzeit von 3 Minuten vor JEDER Inbetriebnahme** unbedingt einzuhalten! Belasten Sie in dieser Zeit den Holzspalter nicht! **Heben und Senken** Sie nun die **Spalteinheit** ca. 10 Mal **ohne Belastung** um das **Hydrauliköl zu erwärmen**.

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der ZIPPER Holzspalter ZI-HS10PT / ZI-HS12PT .

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise.

Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2013

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Linz.

Kundendienstadressen

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH

A-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720

info@zipper-maschinen.at

1 TECHNIK 5

1.1 Komponenten und Bedienelemente ZIPPER Holzspalter ZI-HS10PT / ZI-HS12PT5

1.2 Technische Daten 7

2 SICHERHEIT 8

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8

2.2 Sicherheitshinweise 8

2.3 Besondere Risiken und Gefahren beim Arbeiten mit Holzspaltern 9

3 MONTAGE 10

3.1 Lieferumfang ZI-HS10PT/ ZI-HS12PT 10

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile 11

3.2.1 Montage der Bedienhebel.....11

4 INBETRIEBNAHME 12

4.1 Hydraulik..... 12

4.2 Transport des Holzspalters zum Arbeitsbereich..... 12

4.3 Überprüfung vor der Erstinbetriebnahme 12

5 BETRIEB 14

6 PFLEGE UND WARTUNG 15

6.1 Instandhaltung- und Wartungstätigkeiten 15

6.2 Hydrauliköl wechseln 15

6.3 Lagerung 16

7 FEHLERBEHEBUNG 16

8 ERSATZTEILE 17

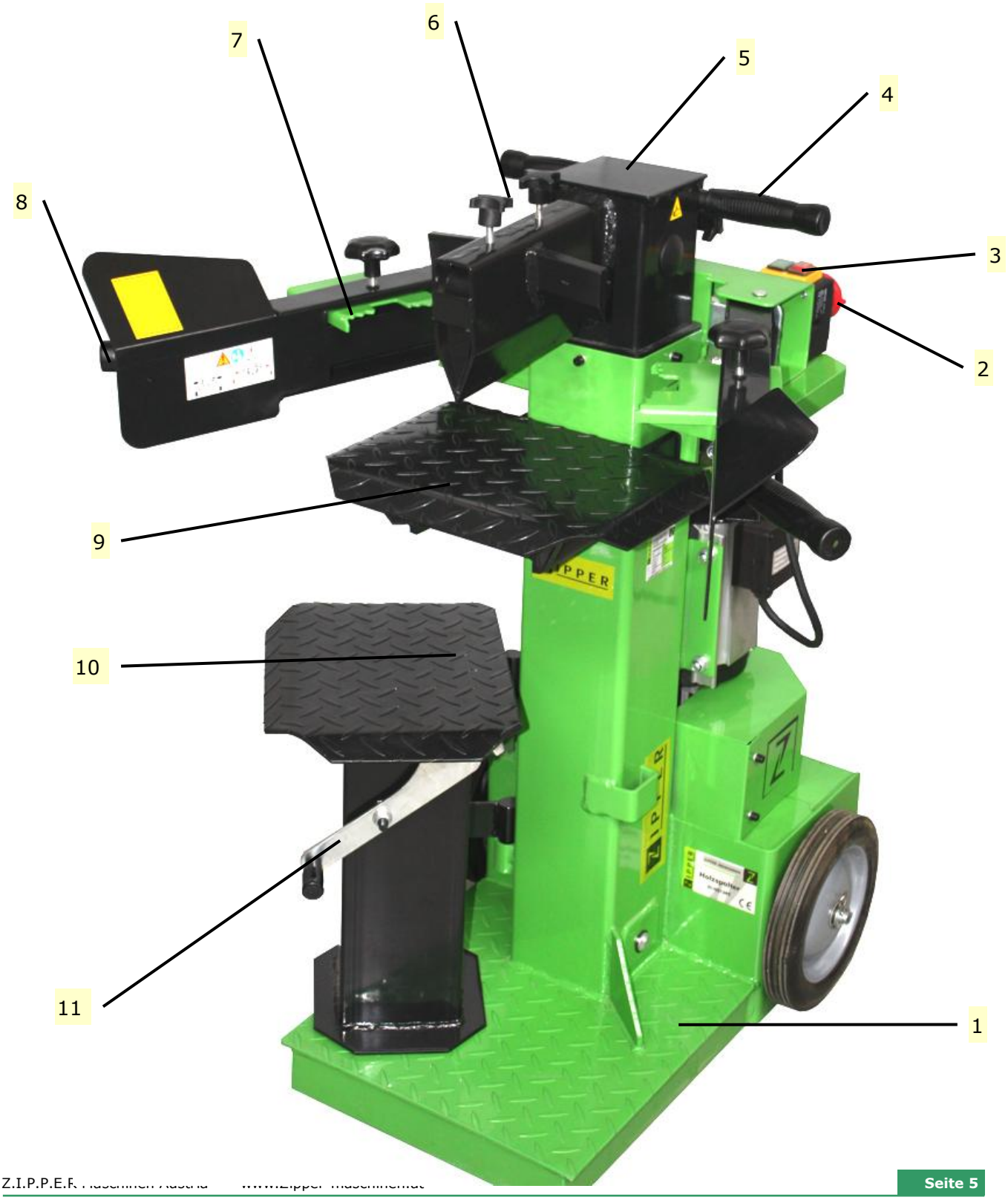
8.1 Ersatzteile ZI-HS10PT / ZI-HS12PT..... 17

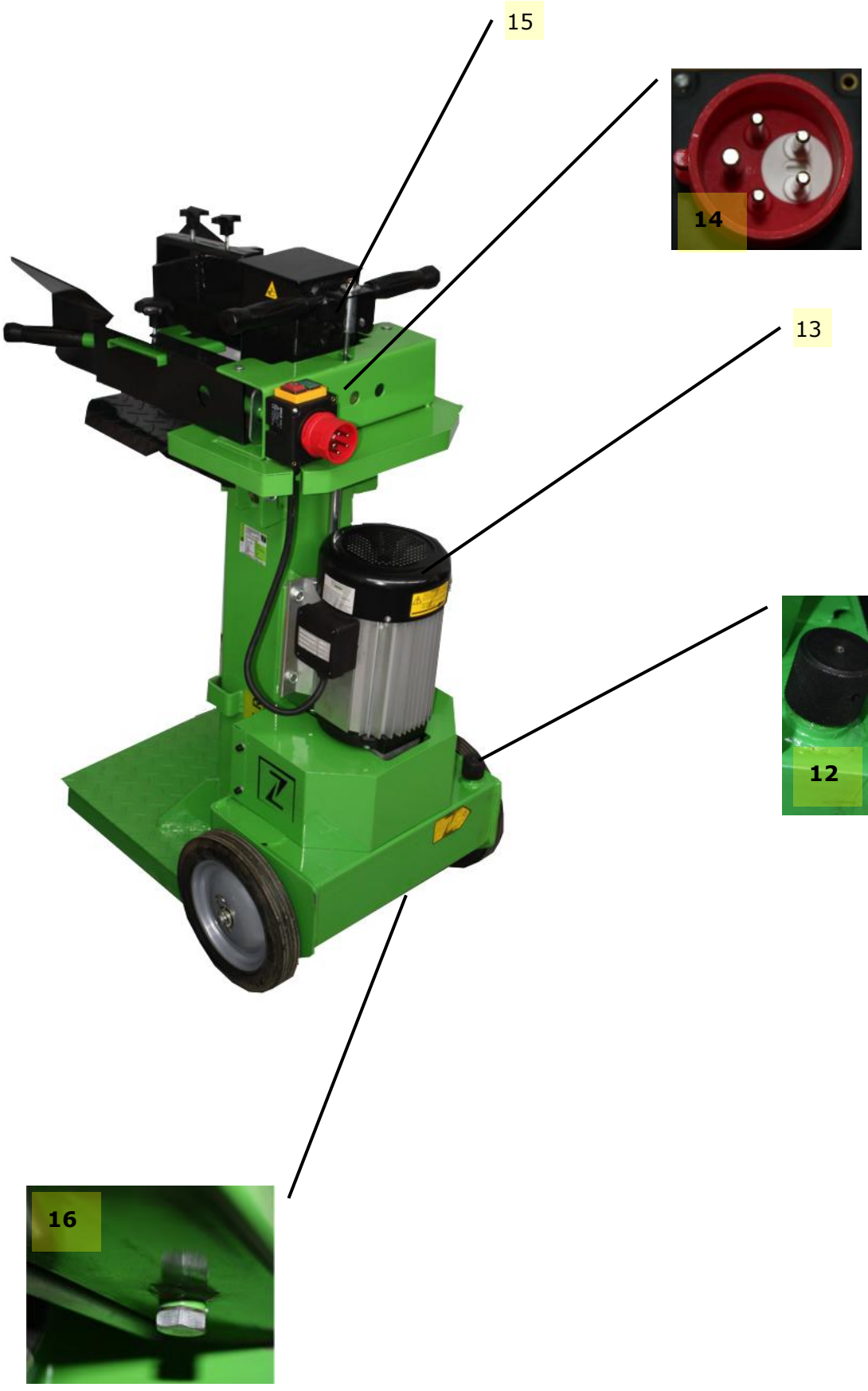
8.2 Ersatzteilbestellung..... 20

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 21

1 TECHNIK

1.1 Komponenten und Bedienelemente ZIPPER Holzspalter ZI-HS10PT / ZI-HS12PT




15
14
13
12
16

ZIPPER Holzspalter ZI-HS10PT / ZI-HS12PT	
1	Grundplatte
2	400V Stecker
3	Ein/Aus Schalter
4	Transportgriffe
5	Spalteinheit
6	Fixierschrauben Spaltkreuz / Spaltkeilverlängerung
7	Holzstammgreifer
8	Bediengriff
9	abnehmbarer Auflagetisch
10	Auflagetisch mit schwenkbarer Sockel
11	Fixierhebel Sockel
12	Entlüftungsschraube
13	400V/50Hz Induktionsmotor
14	400 V (3/N/PE) Steckdose mit integriertem Phasenwender
15	Einstellknauf
16	Ablassschraube Hydrauliköl

1.2 Technische Daten

	ZI-HS10PT	**ZI–HS12PT**
Betriebsspannung	400V/50Hz	400V/50Hz
Motorleistung	4.0kW	4.0kW
max. Belastung/Spannkraft	10 Tonnen	12 Tonnen
max. Spalthub	310mm	310mm
Spaltgutdurchmesser min./max.	120/400mm	120/400mm
Spaltgutlängen	630/890/1350mm	630/890/1350mm
Spaltgutdurchmesser min. /max.	120 / 400mm	120 /400mm
Hydrauliköl	6,5 Liter	6,5 Liter
Vorlaufgeschwindigkeit	4,3cm/sec	4,3cm/sec.
Rücklaufgeschwindigkeit	9 cm/sec	9 /sec
Gewicht netto/brutto	157/167 kg	175/185kg
Lärmausstrahlung	LwA=92.5dB(A)	LwA=92.5dB(A),

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ZIPPER Holzspalter ZI-HS10PT / ZI-HS12PT sind ausschließlich für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits- Bedienungs- und Wartungshinweisen sowie Beschränkungen zugelassen:

- Spalten von Brennholzscheiten welche für das Spalten mit der ZI-RPE12PT vorbereitet wurden unter Beachtung von unter Technische Daten angegebenen max. Durchmesser Ø und max. Spaltgutlänge.
- Ausschließlich in der Art und Weise, wie im Abschnitt Betrieb vorgeschrieben.
- Bedienung ausschließlich durch eine Person.
- Stromversorgung 400V ± 10% / 50Hz, gesichert mit max. 16A. Versorgungskabeln Type H 07 RN, konform mit EN 60245. Verlängerungskabel NICHT LÄNGER ALS 10 METER sowie Querschnitt mind. 2,5mm².
- Der Betrieb ist nur bei Temperaturen zwischen +5° und +40° Celsius gestattet, wobei bei +40° Celsius die Luftfeuchtigkeit nicht höher als bei 60% liegen darf.
- Betrieb bei hohen Temperaturen und zugleich hoher Luftfeuchtigkeit ist zu vermeiden.
- Der Betrieb der Maschine ist nur bis zu 1000m über dem Meeresspiegel gestattet.
- Der Arbeitsbetrieb des Holzspalters ist nur bei entsprechender Hydrauliköltemperatur und bei gegebener Luftzirkulation des Hydrauliksystems (Entlüftungsschraube lockern) gestattet. Lesen Sie hierzu den Abschnitt *4.1 Hydrauliköl.*

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Nichteinhaltung der in dieser Anleitung dargelegten Bestimmungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Schadenersatzansprüche gegenüber der ZIPPER GmbH zur Folge.

Eigenmächtige Veränderungen und Manipulationen an der Maschine führen ebenfalls zum sofortigen Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche.

2.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Der wichtigste Faktor für ausreichende Sicherheit beim Arbeiten ist der gesunde Menschenverstand. Obacht und gutes Urteilsvermögen sind der beste Schutz gegen Verletzungen. Diese Liste allgemeiner Sicherheitshinweise erhebt keinen Anspruch darauf, alle möglichen Gefahrenquellen zu umfassen, aber wir haben versucht, einige der wichtigen Einzelheiten hervorzuheben. Einzelpersonen sollten nach Vorsichts-, Warnungs- und Gefahrzeichen suchen, die auf dem Gerät gekennzeichnet werden und am Arbeitsplatz angezeigt werden sowie die Sicherheitshinweise lesen, verstehen und beherzigen.

Eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine ist unerlässlich! Daher kein Betrieb nach Einsetzen der Dämmerung bzw. bei Nacht.

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Versichern Sie sich stets, dass die Maschine einen sicheren, stabilen Stand hat! Lassen Sie besondere Vorsicht walten bei nassen und bei unebenen Arbeitsflächen! Sorgen Sie für eine aufgeräumte Arbeitsumgebung, um Stolpern über Brennholzgut zu vermeiden.

Rutschen/ Stolpern/Fallen ist eine Hauptursache für schwere oder tödliche Verletzungen. Passen Sie auf unebene oder rutschige Arbeitsflächen auf.

Niemals auf der Maschine stehen, insbesondere dann nicht, wenn sie im Betrieb ist.

Schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine sind möglich!

Die Maschine darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der Maschine fern zu halten!

Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten, langes, offenes Haar, etc ...

Lose Objekte können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen und zu Verletzungen führen!

Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!

Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis der Motor still steht!

2.3 Besondere Risiken und Gefahren beim Arbeiten mit Holzspaltern

Quetschungen, Schnittwunden

Der Holzspalter funktioniert mit einer 2-Hand Sicherheitsbedienung. Manipulationen an dieser Bedienung, bzw. an den Bedienarmen sind VERBOTEN. Lassen Sie nie eine zweite Person in den Arbeitsraum greifen. Verwenden Sie ihre Hände nur um die Hebel zu bedienen! Hände von bewegenden Teilen, insbesondere vom Spaltkeil, während dem Betrieb fernhalten. Halten

Sie Ihre Hände auch von Holzspalten, verursacht durch den Spaltkeil, fern. Beim Reversiermodus können sich diese wieder schließen und ihre Finger quetschen.

Es ist VERBOTEN, mehr als ein Spaltgut pro Arbeitsschritt zu bearbeiten!

Minimieren Sie die Gefahr von Quetschungen ihres Fußes durch das Tragen von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Bediener beim Aufstellen auf ebenem Gelände beide stabil sind und die Maschine während des Betriebs nicht umkippen, abrutschen oder umfallen kann.

Verletzung durch herumfliegende Holzsplitter

Im Zuge des Spaltvorgangs splittert das Holz. Dabei können herumfliegende Holzsplitter Ihre Augen verletzen. Tragen Sie daher STETS eine bruchresistente Schutzbrille!

Vorbereitung und Bearbeitung des Spaltgutes

Äste müssen bündig vom Baumstamm abgeschnitten werden. Spalten Sie NIEMALS Spaltgut, in dem sich Drähte Nägel oder ähnliche Fremdstoffe befinden. Achten Sie darauf, dass immer beide Enden, v.a. aber die Auflageseite des Spatguts sauber und gerade geschnitten sind. Nur dies gewährleistet, dass der Holzstamm nicht aus seiner vertikalen Position rutscht.

Feuer- und Explosionsgefahren

NIEMALS Motoröl nachfüllen, während die Maschine im Betrieb oder heiß ist. Kein Feuer/keine offene Flamme/kein Rauchen beim Nachfüllen von Öl! Der Betrieb des Holzspalters in der Nähe einer Feuer- bzw. Hitzequelle ist verboten! Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsschraube beim Transport stets gut verschlossen ist.

Gefährdungen durch Lärm

Übermäßiger Lärm kann zu Gehörschäden und temporären oder dauerhaften Verlust der Hörfähigkeit führen. Tragen Sie einen nach Gesundheits- und Sicherheitsregelungen zertifizierten Gehörschutz, um die Lärmbelastung zu begrenzen.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Motor und an der Maschine von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

3 MONTAGE

3.1 Lieferumfang ZI-HS10PT/ ZI-HS12PT

- Holzspalter
- Spalttisch
- Spaltkreuz (*optional je nach Ausführung)*
- Spaltkeil
- Spaltkeilverlängerung (*optional je nach Ausführung)*
- Schwenkbarer Sockel mit Auflagetisch
- Bedienhebel 2x
- Bolzen 2x
- Befestigungssplint für Bedienhebel 2x

Zubehör: Verwenden Sie nur von Ihrem Fachhändler oder ZIPPER empfohlenes Zubehör! Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile

Sämtliche Teile auspacken, den Holzspalter auf Staub und Schmutzpartikel überprüfen, bei Bedarf reinigen.

HINWEIS

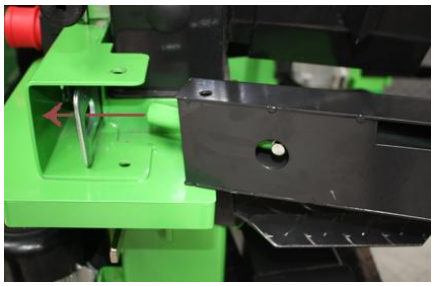
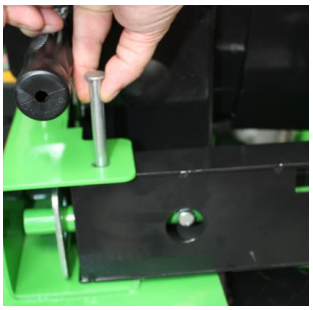
Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

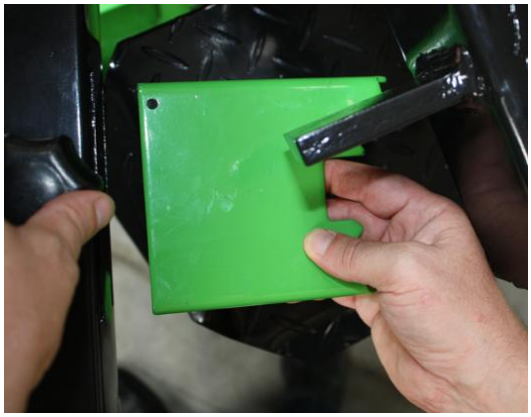
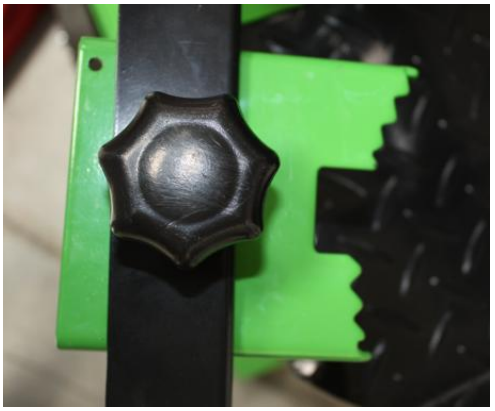
Daher gilt:

Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

3.2.1 Montage der Bedienhebel

- Schieben Sie den grünen Bedienhebel durch die Öffnung
- Fixieren Sie den Bedienhebel mitsamt schwarzen Rahmen an der Maschine mit dem mitgelieferten Bolzen
- Fixieren Sie den Bolzen an der Unterseite mit dem Splint.
- Montieren Sie den zweiten Bedienhebel auf die gleiche Art und Weise.

- Schieben Sie die zwei grünen Holzstammgreifer in den Bedienhebel und fixieren Sie ihn mit dem Drehknauf.

4 INBETRIEBNAHME

4.1 Hydraulik

Der Holzspalter ist mit einem Hydrauliköltank in der Grundplatte versehen und ist werksmäßig mit Öl gefüllt.

VORSICHT: Bei nicht aufrechtem Transport des Holzspalters kann Öl durch die Entlüftungsschraube entweichen.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen nimmt das Hydrauliköl eine dickflüssige Konsistenz an.

DAHER: Vor allem bei niedrigen Umgebungstemperaturen ist eine Mindestleerlaufzeit von 3 Minuten vor JEDER Inbetriebnahme unbedingt einzuhalten! Belasten Sie in dieser Zeit den Holzspalter nicht! Heben und Senken Sie nun die Spalteinheit ca. 10 Mal ohne Belastung um das Hydrauliköl zu erwärmen.

Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann zu Schäden im hydraulischen System führen und Gewährleistung wird ausgeschlossen.

ACHTUNG!

Ein zu niedriger Ölstand führt zu Schäden am Motor und verkürzt so die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Gewährleistungsansprüche sind bei mangelhaft durchgeführten Instandhaltungs- und Wartungstätigkeiten ausgeschlossen!

4.2 Transport des Holzspalters zum Arbeitsbereich

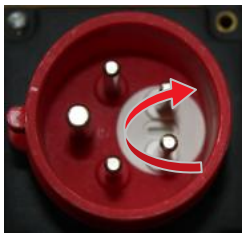
Der Holzspalter ist mit zwei Rädern zur leichteren Befördern ausgestattet. Um den Holzspalter zu bewegen nehmen sie den Transportgriff (2) in die Hand und kippen den Spalter vorsichtig zurück. Achten sie darauf, dass die Entlüftungsschraube geschlossen ist.

Wenn Sie einen Kran zur Beförderung des Holzspalters benützen, befestigen Sie ein geeignetes Hebeband am Gehäuse und heben Sie die Maschine vorsichtig an. Niemals den Kranhaken am Griff einhängen.

4.3 Überprüfung vor der Erstinbetriebnahme

- Überprüfung der Festigkeit aller Schraubverbindungen
- Überprüfung der Maschine auf verdeckte Schäden, z.B. durch Transport
- Überprüfung des elektrischen Anschlusses
  - Versichern Sie sich, dass der Stromkreislauf geschützt ist (max. 16A)
  - Versichern Sie sich, dass die Leistung, Spannung und Frequenz des Motors von Ihrer Netzversorgung unterstützt wird.
  - Es muss eine Erdung vorhanden sein!
  - Elektrische Arbeiten nur durch ausgebildeten Fachmann durchführen lassen!
  - Versichern Sie sich, dass Ihr Verlängerungskabel den Motor Ihres Holzspalters nicht überlastet.
  - Verlängerungskabel darf nicht länger als 10m sein und sein Querschnitt darf 2,5mm² nicht unterschreiten. Nur gut isolierte, für Tätigkeit im Freien geeignete Verlängerungskabel verwenden.

- Suchen Sie sich den Arbeitsplatz unter Anbetracht der Sicherheitsvorschriften aus. Lagern Sie die zu spaltenden Holzstämme in Griffweite. Die gespaltenen Holzscheite aus dem Arbeitsbereich schaffen.
- Sortieren Sie vor dem Bearbeiten die Holzstämme aus, die die maximale Länge überschreiten (Entnehmen Sie diese bitte aus den Technischen Daten). Wenn sie Spaltgut mit sehr dickem Durchmesser spalten wollen, empfiehlt es sich die maximalen Längen nicht zu überschreiten. Es gibt drei verschiedene Spaltguteinstellungen. Wählen Sie immer die geeignete Höhe für die jeweilige Scheitlänge. Sichern Sie den Tisch in der gewünschten Position immer mit der Verriegelungseinrichtung.
- Das Versorgungskabel immer so legen, dass es nicht (durch die Arbeit) beschädigt werden kann.
- **Öffnen Sie die Entlüftungsschraube. Drehen Sie die Entlüftungsschraube ein paar Umdrehungen auf, wann immer Sie den Holzspalter in Betrieb nehmen. Drehen sie die Entlüftungsschraube nach dem Betrieb wieder vollständig zu.**
- **Kontrollieren Sie die Laufrichtung des Motors**. Wenn Sie den Motor einschalten, wird der Spaltkeil automatisch in die höchste Position fahren. Falls sich der Spaltkeil bereits in der obersten Position befinden sollte, aktivieren Sie durch Bewegung der beiden Hebel nach unten den Spaltmechanismus. Dadurch wird sich der Spaltkeil nach unten bewegen**. Falls sich nach dem Anschalten der Maschine der Spaltkeil nicht nach oben bewegen sollte, schalten Sie die Maschine sofort ab.** Polen Sie daraufhin den Motor mittels eines Schraubendrehers um.

  Falls Sie keine adäquate Ausbildung hierfür haben sollten, verständigen sie unbedingt einen Elektriker.

ACHTUNG!

NIEMALS DEN MOTOR IN DER FALSCHEN DREHRICHTUNG LAUFEN LASSEN!

DIES FÜHRT UNWEIGERLICH ZUR ZERSTÖRUNG DES PUMPSYSTEMS UND HIERFÜR KANN KEINE GARANTIE IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.

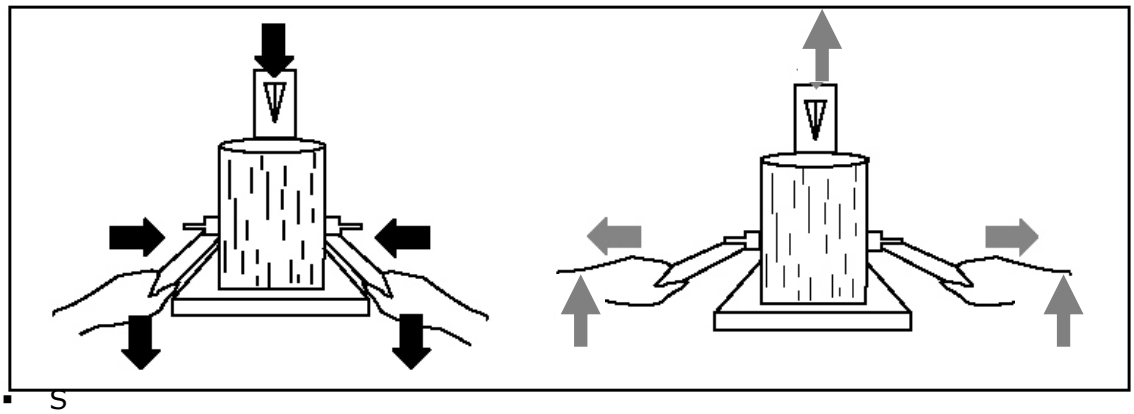
- Bevor Sie zu arbeiten beginnen, kontrollieren Sie die Funktionalität des Spalters, indem Sie folgende Schritte durchführen.
  - Drücken Sie beide Abzughebel nach unten. Daraufhin muss sich der Spaltkeil nach unten bewegen.
  - Wenn Sie einen der beiden Hebel loslassen bleibt der Spaltkeil in der augenblicklichen Position.
  - Wenn Sie beide Hebel loslassen, fährt der Spaltkeil automatisch nach oben.
- Um den Spaltkeil einzustellen führen Sie folgende Schritte aus:
  - Fahren Sie den Spaltkeil in die gewünschte Lage. Die obere Position des Spaltkeiles sollte dann ca. 3-5cm oberhalb des Holzstückes sein.
  - Lassen Sie einen Hebel los oder schalten Sie den Holzspalter aus
  - Lösen Sie den Fixierknopf der Einstellstange, welche den Bedienhebel justiert. Richten Sie die Einstellstange so ein, dass Sie bei der gewünschten Position anschlägt. Fixieren Sie anschließend die Schraube wieder.

- Lassen Sie beide Hebel los oder schalten Sie den Motor wieder ein
- Kontrollieren Sie die neuen Positionen.

5 BETRIEB

ACHTUNG!
Spalten Sie das Holz immer in Richtung der Holzfaserung. Legen Sie das Holz niemals gegen die Faserung ein, denn das kann zu erheblichen Beschädigungen der Mechanik und des Hydrauliksystems führen.

- Halten Sie das Spaltgut mit den beiden Hebeln, damit ein stabiler Stand des Holzes gewährleistet ist. Anschließend die beiden Hebel nach unten bewegen, um das Holz zu spalten.
- Wenn Sie einen der beiden Hebel loslassen, stoppt der Spaltkeil.
- Wenn Sie beide Hebel loslassen bewegt sich der Spaltkeil automatisch in die oberste Position.



- S
- Schaffen Sie die gespaltenen Holzteile unverzüglich aus dem Arbeitsbereich und stapeln Sie diese gegebenenfalls. Dadurch vermindern Sie Arbeitsunfälle.

ACHTUNG!

Angehäufte Holzspalten sowie Holzspäne sind ein Gefahrenquelle. Halten Sie stets das Umfeld sauber, damit Sie nicht ausrutschen können.

- Nach Beendigung der Arbeit lassen Sie den Spaltkeil und Arm in die obere Position fahren (Parkposition).
- Schalten Sie dann den Motor aus und trennen Sie die Maschine vom Netz.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen.
- Danach sollte die Maschine gereinigt und gegebenenfalls geschmiert werden. Der Spalter darf nur vertikal an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschraube des Öltanks gut verschlossen wird.

6 PFLEGE UND WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine!

Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!

Daher gilt:
Vor Wartungsarbeiten Maschine vom Stromnetz trennen!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

6.1 Instandhaltung- und Wartungstätigkeiten

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	Täglich vor Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	Täglich vor Inbetriebnahme
Funktion des Kontrollsystemteils	Täglich vor Inbetriebnahme
Auf Öllachen unter der Maschine achten!	Täglich vor Inbetriebnahme
Hydrauliköl überprüfen / ggf. nachfüllen	Täglich vor Inbetriebnahme
Kolbengehäuse säubern	Täglich nach Inbetriebnahme
Hydrauliköl wechseln	Nach Erstinbetriebnahme nach 25 Arbeitsstunden / Alle 50 Arbeitsstunden / jedoch zumindest einmal jährlich!

6.2 Hydrauliköl wechseln

Das hydraulische System ist ein geschlossenes System bestehend aus Öltank, Ölpumpe und Steuerventilen. Ein zu niedriger Ölstand führt zu Beschädigung der Pumpe. Der Ölpegel sollte nie niedriger als 1-2cm unter der Decke der Grundplatte sein. Sie können dies kontrollieren, indem Sie dien Entlüftungsschraube (12) ganz entfernen. Ölwechselfrequenz siehe Tabelle.

Stellen Sie sicher, dass beim keine Fremdpartikel in den Öltank gelangen!

Entsorgen Sie das Altöl nach dem Ölwechsel ORDNUNGSGEMÄß!

Nach dem Ölwechsel lassen Sie den Holzspalter einige Minuten im Leerlauf und gehen gemäß Punkt 4.1.1 vor.

Folgende Ölsorten sind für den Holzspalter geeignet:

ZI-HS10PT/ ZI-HS12PT
DEA HD B46
SHELL TELLUS 10-46
ESSO Nuto H46
EROLUB HLP46

6.3 Lagerung

Holzspalter nie im Freien lagern!
Lagerung nur bei Temperaturen zwischen +5° und +40° Celsius gestattet, wobei bei +40° Celsius die Luftfeuchtigkeit nicht höher als bei 60% liegen darf. An einem trockenen und sauberen Ort lagern.

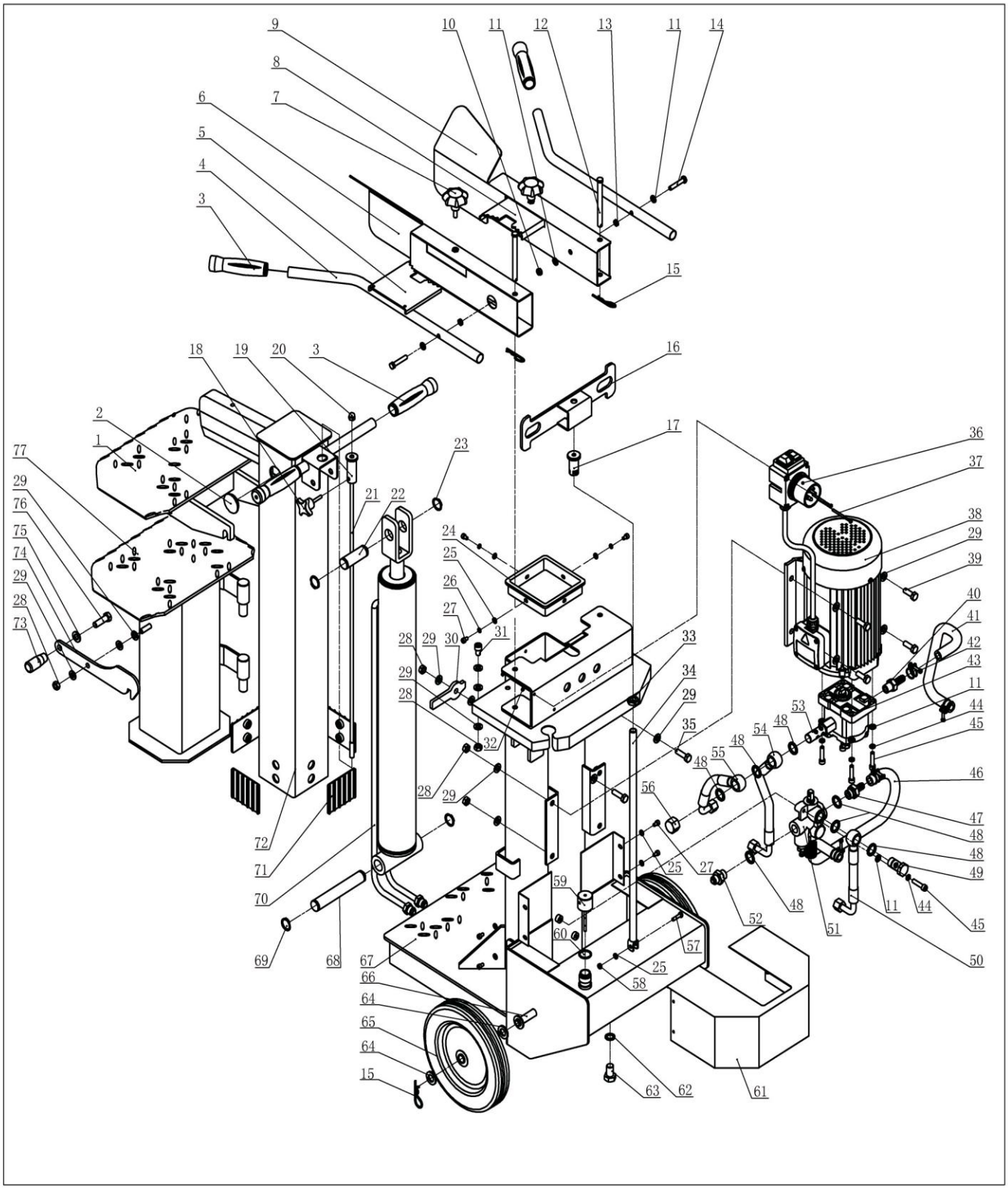
7 FEHLERBEHEBUNG

Reparatur- und Wartungstätigkeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür erforderliche fachliche Eignung, Ausbildung und Erfahrung besitzen.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Wenn der Motor nicht startet	EIN/AUS Schalter nicht eingeschaltet.	▪ Den Ein/Ausschalter überprüfen und sicherstellen, dass er auf "EIN" geschaltet ist.
	Verlängerungskabel defekt.	▪ Ausstecken, Kontrolle mit anderer Maschine.
	Falsche Stromversorgung (Spannung, Frequenz).	▪ Stromversorgung angleichen an Anforderungen aus Technische Daten Betriebsspannung.
	EIN/AUS Schalter defekt.	▪ Dies bitte von Elektriker kontrollieren lassen, bei Defekt austauschen lassen.
Falsche Motordrehrichtung	Falscher Anschluss	▪ Umpolen mit einem Schraubendreher ▪ Polarität umkehren (Elektriker)
Spalter bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Ventil ist nicht geöffnet, verursacht durch gelockerte Verbindung	▪ Fixieren Sie die lockeren Teile
	VIEL ZU NIEDRIGER ÖLSTAND!!!	▪ Öl nachfüllen. Überprüfen lassen, ob Sie bereits das Hydrauliksystem (v.a. Pumpe) beschädigt haben. Gewährleistung ausgeschlossen.
Holzspalter arbeitet, jedoch mit untypischen Geräuschen und Vibrationen.	Zu niedriger Ölstand. Entlüftungsschraube nicht geöffnet.	▪ Öl nachfüllen! ▪ Zu Fachhändler und angeben, dass Entlüftungsschraube vor Inbetriebnahme nicht geöffnet wurde.

8 ERSATZTEILE

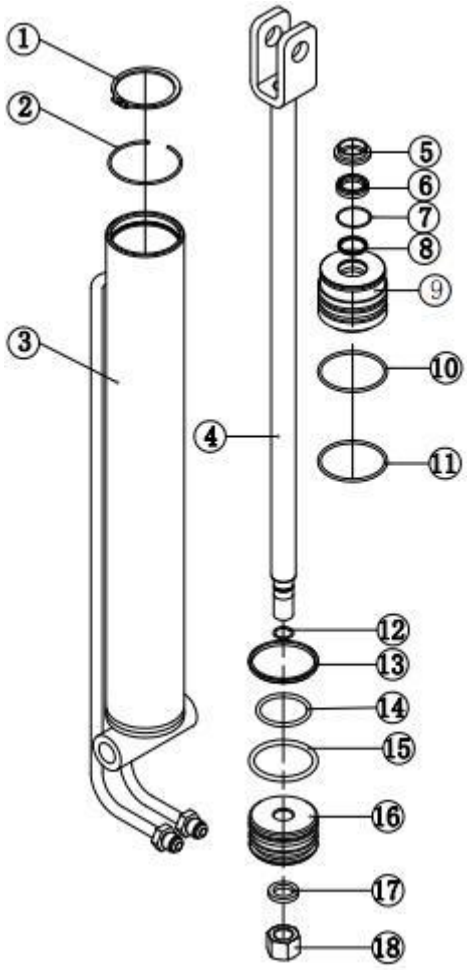
8.1 Ersatzteile ZI-HS10PT / ZI-HS12PT



Teil-Nr.	Menge	Beschreibung
1	1	Abnehmbarer Auflagetisch
2	2	Richtungsänderungsventil
3	4	Handgriff 22
4	1	Bedienhebel
5	1	Holstammgreifer rechts
6	1	Schutzblech rechts
7	2	Fixierknauf Holzstammgreifer
8	1	Holstammgreifer links
9	1	Schutzblech links
10	2	Fixiermutter M8
11	10	Beilagscheibe 8
12	2	Haltebolzen Bedienarme
13	2	Mutter M8
14	2	Schraube M8x45
15	4	Sicherungssplint
16	1	Übersetzungsscheibe
17	1	Verbindungsstift
18	1	Sternknauf
19	1	Fixierstift
20	1	Sechskantkappe M8
21	1	Einstellstange
22	1	Bolzen
23	2	Einrastscheibe 22
24	1	Rahmen
25	7	Beilagscheibe 6
26	3	Federscheibe 6
27	7	Innnensechskantschraube M6x12
28	9	Sicherunsmutter M10
29	27	Beilagscheibe 10
30	2	Fixierscheibe 1
31	2	Innensechskantschraube M6x16
32	2	Sicherungsmutter M4
33	1	Mutter M16
34	1	Einstellhebel
35	2	Sechskantschraube M10x35
36	1	400V Schalter
37	2	Phillipsschraube M4x60
38	1	Motor
39	4	Sechskantschraube M10x30
40	1	Ölpumpeneinlassventil
41	1	Ölzufuhrschlauch

Teil-Nr.	Menge	Beschreibung
42	4	Schelle
43	1	Hydraulikölpumpe
44	6	Federscheibe 8
45	6	Innensechskantschraube M8x35
46	1	Ölrückflussschlauch
47	1	Rücklaufventil
48	7	Dichtungsring
49	1	Hohlschraube
50	1	Hochdruckölrohr
51	1	Kontrollventil
52	1	Ölhahnventil
53	1	Ölhahn ausgehend Pumpe
54	1	Hochdruck Ölhahn 2
55	1	Hochdruck Ölhahn 1
56	1	Hutmutter
57	1	Sechskantschraube M6x30
58	1	Sicherungsmutter M6
59	1	Messstab
60	1	O-Ring 25x3.55
61	1	Pumpenabdeckung
62	1	Dichtungsring Groupware 15
63	1	Schraube M16x1.5x25
64	4	Beilagscheibe 16
65	2	Rad
66	1	Radachse
67	1	Grundplatte
68	1	Bolzen
69	2	Beilagscheibe 2
70	1	Hydraulikzylinder (Siehe Ersatzteilzeichnung Zylinder)
71	4	Führungsplatte
72	1	Spaltsäule
73	1	Griff
74	1	Fixierhebel 2
75	1	Beilagscheibe 12
76	1	Schraube M12x35
77	1	Sockel

Ersatzteilzeichnung Zylinder



1	Sägering
2	Dichtring 1
3	Zylindergehäuse
4	Schubstange
5	Dämpfer Zylinderführung oben/innen
6	Dichtring Zylinderführung oben/innen 1
7	Dichtring Zylinderführung oben/innen 2
8	Dichtring Zylinderführung oben/innen 3
9	Zylinderführung oben
10	Dichtring Zylinderführung oben/aussen 1
11	Dichtring Zylinderführung oben/aussen 2
12	Dichtring Zylinderführung unten/innen
13	Dichtring Zylinderführung unten 1
14	Dichtring Zylinderführung unten 2
15	Dichtring Zylinderführung unten 3
16	Zylinderführung unten
17	Dichtung Verschlusskappe
18	Verschlusskappe

8.2 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Zipper verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt:

Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation!

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Z.I.P.P.E.R® **AUSTRIA** GmbH
AT-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel.: +43/7248/61116-700; Fax.: +43/7248/61116-720
www.zipper-maschinen.at
info@zipper-maschinen.at

Bezeichnung	
	Z.I.P.P.E.R Holzspalter
Type	
	ZI-HS10PT/ ZI-HS12PT
EG-Richtlinien	
	98/37/EG Maschinenrichtlinie / machinery directive *2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive*

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Grieskirchen, 16.09.2013
Ort / Datum

Unterschrift
Erich Humer (Geschäftsführer)

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.
Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an info@zipper-maschinen.at zu senden:

Z.I.P.P.ER MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel 0043 7248 61116 - 700
Fax 0043 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at